



Deutscher Wanderverband
Der Präsident



Deutscher Bundestag
Ausschuss für Tourismus
Die Vorsitzende

Pressemitteilung 12. Mai 2016

Tag des Wanderns am 14. Mai – erstmals 2016 ausgerufen

Längst überfällig

Soviel Einigkeit war selten. Während der Auftaktveranstaltung zur Premiere des „Tages des Wanderns“ in Berlin lobten die tourismuspolitischen Sprecher aller im Bundestag vertretenen Fraktionen die Einführung eines solchen Tages. Das Thema Wandern, so die einhellige Bewertung, biete so viele positive Aspekte, dass ein „Tag des Wanderns“ längst überfällig gewesen sei.

Die Auftaktveranstaltung zur Premiere des „Tages des Wanderns“ am 14. Mai ist heute mit einer geführten Wanderung für etwa 100 Gäste vom Deutschen Bundestag in den Tiergarten zu Ende gegangen. Zu der Veranstaltung eingeladen hatten der Ausschuss für Tourismus des Deutschen Bundestages und der Deutsche Wanderverband (DWV).

Der „Tag des Wanderns“ feiert in diesem Jahr bundesweit am 14. Mai Premiere. Ziel des Tages ist es, dem Wandern und dem dafür notwendigen ehrenamtlichen Engagement in seiner Vielfalt eine Stimme zu geben. Dabei soll der Tag zum einen Lust auf's Wandern machen. Denn Wandern ist gesund. Nachgewiesen ist etwa, dass die regelmäßige Bewegung in der Natur das Herz-Kreislaufsystem des Menschen stärkt. Auch die psychologischen Effekte sind beachtlich – sogar leichte Formen einer Depression lassen sich mit Wanderungen nachweislich behandeln. Heike Brehmer, MdB (CDU/CSU), Vorsitzenden des Ausschusses für Tourismus: „Das Wandern bildet ein wichtiges Fundament für unseren Tourismus in Deutschland. Der Tag des Wanderns gibt den Wandervereinen und den vielen ehrenamtlich Tätigen eine Stimme und zeigt eindrucksvoll die Vielfalt der beliebtesten Outdoor-Aktivität der Deutschen. Im Tourismusausschuss des Deutschen Bundestages unterstützen wir den Aktionstag tatkräftig.“

Neben diesen Aspekten soll der „Tag des Wanderns“ der Öffentlichkeit bewusst machen, wie viele Themen die im Deutschen Wanderverband organisierten Vereine und Verbände mit rund 600.000 Mitgliedern ehrenamtlich bearbeiten und damit eine wichtige gesellschaftliche Funktion ausüben. DWV-Präsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß: „Wer weiß schon, dass die rund 300.000 Kilometer Wanderwege meist von unseren Ehrenamtlichen oder denen befreundeter Organisationen betreut werden – von der Planung bis zur Markierung. Und wer weiß, wie sehr sich die Wandervereine im Naturschutz sowie in der Kultur- und Heimatpflege engagieren. Dazu kommen die Unterhaltung von Wanderhütten, die Förderung von Familie und Jugend sowie das Engagement für das wichtige Thema Gesundheit.“

Zusammengenommen seien dies mehr als genug Gründe dafür, einen bundesweiten „Tag des Wanderns“ zu initiieren, so die Sprecher der im Ausschuss für Tourismus vertretenen Fraktionen Daniela Ludwig, MdB (CDU/CSU), Gabriele Hiller-Ohm, MdB (SPD) sowie Thomas Lutze, MdB (Die Linke) und Markus Tressel, MdB (Bündnis 90/Die Grünen).

-->

Gerne habe der Ausschuss deswegen die Botschafterrolle für den Tag übernommen.

Zum „Tag des Wanderns“ am 14. Mai haben die unter dem Dach des DWV organisierten Vereine und deren Partnerorganisationen über 220 Veranstaltungen in allen 16 Bundesländern auf die Beine gestellt. Dass sie damit auf großes Interesse stoßen zeigt, dass die interaktive Karte auf www.tag-des-wanderns.de, die über die Angebote informiert, schon jetzt über 10.000 Mal aufgerufen wurde. Ob eine abenteuerliche Familienwanderung in der Eifel, ein Wegemarkierungskurs im Schwarzwald oder eine Wanderung für Blinde in Kassel: Die Angebote zum „Tag des Wanderns“ sind so vielseitig wie das Wandern und das dazugehörige Engagement selbst.

Über einige Themen informierten sich die Besucher der Auftaktveranstaltung in Berlin während einer Wanderung vom Jakob-Kaiser-Haus in den Tiergarten. So berichteten Schüler und Lehrer der „Draußenschule“ Lichterfelde über ihre Erfahrungen damit, an einem Tag in der Woche in der Natur unterrichtet zu werden beziehungsweise zu unterrichten. Schulleiter Hans-Dieter Weiß: „Draußen in der Natur sind die Schülerinnen und Schüler am besten zum Beispiel für das wichtige Thema biologische Vielfalt zu gewinnen. Eine Stunde draußen bringt bei vielen Themen mehr als ein ganzer Tag im Klassenraum. Das gilt selbst für die Mathematik.“

Ebenfalls während der Abschlusswanderung gab es für die Gäste der Auftaktveranstaltung eine kleine DWV-Gesundheitswanderung zu probieren. Während dieser Wanderungen gibt es an besonders schönen Plätzen in der Natur gemeinsame Übungen, die Koordination, Kraft, Ausdauer und Entspannung verbessern.

Für den ersten „Tag des Wanderns“ am 14. Mai rechnet der Deutsche Wanderverband mit bundesweit über 3.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der „Tag des Wanderns“ wird nach 2016 jährlich stattfinden. Viele weitere Informationen unter: www.tag-des-wanderns.de

Pressekontakt: Jens Kuhr, Tel. 0175 / 4843744, E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de